

# Berufsschüler treffen Agrarbetriebe

- Berufsschule und Agrar-erzeuger kooperieren
- Start für neue Bildungspartnerschaft
- Auch Gesundheit und Tierschutz auf der Agenda

VON GERALD JARAUSCH

**Radolfzell** – Mit einer Bildungspartnerschaft möchte das Berufsschulzentrum Radolfzell (BSZ) seine Schüler näher an die Arbeitswelt heranführen. Dazu hat man sich mit dem Verein Lernort Bauernhof Bodensee (LoBB) zusammenschlossen. Beide Partner haben es sich auf die Fahnen geschrieben, einen intensiven Erzeuger-Verbraucher-Dialog zu unterstützen: zur Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft mit einer artgerechten Tierhaltung sowie eines nachhaltigen Konsumverhaltens mit einem verantwortungsvollen Lebensstil. Ferner soll die Bildungspartnerschaft den Schülern die Vielfalt von verschiedenen grünen Berufen und Studienmöglichkeiten im Agrar- und Umweltbereich näherbringen. Dazu fand jetzt ein erstes Kennenlernen zwischen 14 teilnehmenden Landwirtschaftsbetrie-



Auftakt einer Kooperation zwischen Berufsschule und Agrarern: Bei einem Berufe-Speed-Dating kommen Schüler des Agrargymnasiums und Vertretern von Landwirtschaftsbetrieben aus der Region ins Gespräch. BILD: GERALD JARAUSCH

ben und den Schülern der Klasse 11 des Agrargymnasiums am Berufsschulzentrum statt.

Im Rahmen eines Speed-Datings erfahren die Schüler so einiges über die Betriebe und die verschiedenen Aspekte, die durch die Bildungspartnerschaft vermittelt werden sollen. Die Themen, die dabei auf der Agenda standen, zeigten viele der kritischen Fragen, mit

denen sich Landwirtschaft und Gesellschaft nach Ansicht vieler Bürger verstärkt auseinandersetzen sollen: „Der Landwirt als Energiewirt“, „Vom Acker auf den Tisch“, „Wer Huhn sagt, muss auch Hahn sagen“, „Nachhaltige Milcherzeugung“, „Stadt trifft Land“.

Für Norbert Opferkuch, Leiter des Radolfzeller Berufsschulzentrums, sind die Bildungspartnerschaften sei-

ner Einrichtung ein „wichtiger Baustein für das praxisorientierte Lernen“, wie er sagte. Gleichzeitig geht er davon aus, dass beide Seiten von Kooperation profitieren.

Das sieht Hildegard Schwarz, Geschäftsführerin des LoBB, genauso. „Das ist ein Erzeuger-Verbraucher-Dialog. Hier lernen die Schüler, wie Lebensmittel erzeugt werden“, sagte sie am Tag

## Gegen die Entfremdung

In seiner Eigenbeschreibung sieht der Verein Lernort Bauernhof Bodensee den Bauernhof als idealen „Lernort“ für Kinder und Jugendliche, um Landwirtschaft mit allen Sinnen zu erfahren und der Entfremdung von der bäuerlichen Arbeits- und Lebenswelt sowie von der Lebensmittelproduktion entgegenzuwirken. Der Bauernhof als außerschulischer Lernort soll als Bindeglied zwischen Schule, Kindergarten und Landwirtschaft fungieren. In den aktuellen Bildungsplänen fänden sich viele Anknüpfungspunkte zur Landwirtschaft, die ein lebendiges und handlungsorientiertes Lernen mit altersgerechten Schwerpunkten ermöglichen.

der Kooperationsvereinbarung. Das Ziel sei dann erreicht, „wenn die Schüler die Vorgänge am Ende in eigenen Worten ausdrücken können“, führte sie weiter aus. Dazu werden die Schüler der Klasse 11 des Agrargymnasiums unter anderem im Fach Deutsch einige Kurzvideos erstellen. Diese werden sie dann vor den Sommerferien der Öffentlichkeit präsentieren.

## Bewerber für Möggingen

**Radolfzell-Möggingen** – Vor der Wahl eines neuen Ortschaftsrats im Radolfzeller Ortsteil Möggingen treffen sich die Bewerber zu einer Aufstellungsverammlung. Termin ist am Donnerstag, 14. März, um 19 Uhr im ehemaligen Gasthaus Adler. Nach eingehender Beratung über die unterschiedlichen Wahlmöglichkeiten für den Ortschaftsrat im Rahmen der Kommunalwahl am 26. Mai habe der Ortschaftsratsrat Möggingen einvernehmlich beschlossen, „mit einem gemeinsamen Wahlvorschlag einer nichtmitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung in die Kommunalwahl 2019 zu gehen“, so die Pressemitteilung von Ortsvorsteher Ralf Mayer. „Gleichzeitig haben wir die Hoffnung, dass sich durch die erfolgreiche Arbeit im Rahmen der Dorfmoderation viele Bürgerinnen und Bürger angesprochen fühlen und sich für eine Kandidatur für den künftigen Ortschaftsratsrat begeistern können.“ Die Wählervereinigung sei in einem formlosen Verfahren gegründet worden.

## Kandidaten für Liggeringen

**Radolfzell-Liggeringen** – Am Montag, 18. März, um 19 Uhr treffen sich Kandidaten, die sich für die Ortschaftsratswahl in Liggeringen bewerben wollen, im Sitzungszimmer des Musikvereins in der Bonnisgasse 3 in Liggeringen. An diesem Abend soll eine Kandidatenliste für den entsprechenden Wahlvorschlag erstellt werden. Im Vorfeld der Kommunalwahlen am 26. Mai ist diese Nominierungsversammlung vorgeschrieben. Interessierte Bürger, die sich eine Kandidatur im Liggeringer Ortschaftsratsrat vorstellen könnten, sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

## Vortrag über Migräne

**Radolfzell** – Alexander Hermes, Facharzt für Neurologie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, spezielle Schmerztherapie aus Radolfzell hält für die Volkshochschule einen Vortrag zur Frage: Welche Prävention und Therapie gibt es bei Kopfschmerz und Migräne? Die Migräne ist eine neurologische Erkrankung, die die Lebensqualität stark beeinträchtigen kann. Der Vortrag beginnt am Dienstag, 19. März, um 19.30 Uhr in der VHS-Hauptstelle Radolfzell in der Schützenstraße 84. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Der Eintritt kostet sieben Euro, Schüler, Studenten und mit VHS-Vortragskarte zahlen nicht.

ANZEIGE

XXX Lutz

LANGE EINKAUFSNACHT

SAMSTAG

09.

MÄRZ

BIS 22:00  
GEÖFFNET

IN FRIEDRICHSHAFEN

NUR NOCH BIS MONTAG 11.03.2019!

RED SHOPPING WEEK

35%

ZUSÄTZLICH

XXXL BERATERTAGE

DER FIRMA EKORNES BIS 09.03.2019

XXXL GUTSCHEIN

50 €

S) + 2)

BEI KAUF AB 150 €

- ✓ HAUSHALTSWAREN & ACCESSOIRES
- ✓ HEIMTEXTILIEN
- ✓ GARDINEN

- ✓ BABYBEKLEIDUNG, -SPIELWAREN & -HEIMTEXTILIEN
- ✓ LEUCHTEN
- ✓ TEPPICHE

VORTEILSGUTSCHEIN<sup>G)</sup>

Seelachsfilet, goldbraun gebacken, mit Kartoffelsalat und Remoulade. Gültig bis 11.03.2019.

7,50

2,90

XXX Lutz

XXXLutz Friedrichshafen | Ailinger Straße 111 | 88046 Friedrichshafen | Tel. (07541) 3838-0 | Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 9.30–19.00 Uhr | friedrichshafen@xxxlutz.de

© XXXLutz Marken GmbH

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. Gültig bis 11.03.2019. ILDE10-9-g

S) Gültig bei Neuzugängen. Ausgenommen: bereits reduzierte Ware, „Bestpreis“-/„Bester Preis“-Artikel, mit „SALE“ oder „Dauertiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, Gutscheinkauf und Bücher. Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Pro Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Basispreis ist Grundlage für alle Abschläge. Gültig bis 11.03.2019.

1) Für Möbel, Küchen, Matratzen, Garten, Junges Wohnen, Sparkauf und Express. Ausgenommen: Artikel der Abteilung Baby & Kinder, Produkte der Firmen Ambiente by Hülsta, Anrei, Biohort, Body Star, Bora, Dieter Knöll, Glatz, Hülsta, Jan Kurtz, Joop! Living, Kare, Liebherr, Miele, Musterring, now! by Hülsta, Rolf Benz, set one by Musterring, Stern, Stressless, Team7, Tempur, Valnatura, Weber und Zebra. Gültig bis 11.03.2019.

2) Für Haushaltswaren & Accessoires, Heimtextilien, Gardinen, Babybekleidung, -spielwaren & -heimtextilien, Leuchten und Teppiche. Ausgenommen: Designerleuchten, Produkte der Firmen Bruck, Fisser, Grossmann, Joop!, Philips, Silit, SMEG, Villeroy & Boch und WMF. Gültig bis mindestens 11.03.2019.

G) Symbolfoto. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Gutschein bitte vor der Bestellung abgeben. Frühstück bis 11 Uhr. Verzehr nur in teilnehmenden XXXL Restaurants in Deutschland. Nicht gültig bei XXXLutz in Fürstentum und Isertal. Solange Vorrat reicht. Allergen-Informationen erhalten Sie bei unseren Mitarbeitern. Zusatzstoffnummern: siehe Speisekarte. Gutscheine gültig bis 11.03.2019.